



Zahlenspiegel 2005



**Verband Schweizerischer
Elektrizitätsunternehmen**

Hintere Bahnhofstrasse 10
Postfach
5001 Aarau
Telefon 062 825 25 25
Fax 062 825 25 26
vse@strom.ch
www.strom.ch

STROM IN DER SCHWEIZ



Elektrizität 2005

Erstmals seit der Publikation der schweizerischen Elektrizitätsbilanz im Jahr 1910 resultierte im Jahr 2005 ein Importüberschuss.

Die Schweiz hatte 2005 einen Rekordverbrauch an Elektrizität bei verminderter Produktion zu verzeichnen: Der Elektrizitätsverbrauch der Schweiz ist um 2,1% gestiegen und erreichte mit 57,3 Milliarden Kilowattstunden (kWh) einen neuen Höchstwert.

Die einheimischen Kraftwerke erzeugten 57,9 Mrd. Kilowattstunden (kWh) und damit deutlich weniger Strom als im Vorjahr.

Produktion unter dem Durchschnitt

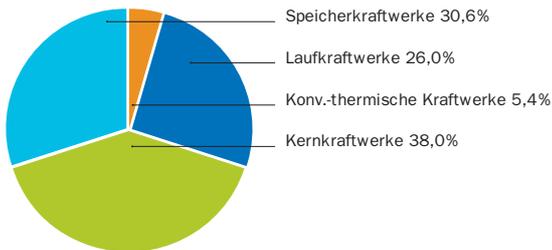
Die Elektrizitätsproduktion des schweizerischen Kraftwerkparks sank 2005 um 8,8% auf 57,9 Mrd. kWh (2004: 63,5 Mrd. kWh). Die Wasserkraftanlagen erzeugten bei unterdurchschnittlichen Produktionsverhältnissen 6,7% weniger Elektrizität als im

Vorjahr, wobei die Abnahme bei den Laufkraftwerken 6,5% und bei den Speicherkraftwerken 6,9% betrug.

Die Stromproduktion der Kernkraftwerke sank um 13,4% auf 22,0 Mrd. kWh (2004: 25,4 Mrd. kWh). Zurückzuführen ist dies auf den Stillstand des Kernkraftwerks Leibstadt von April bis August 2005. Aus diesem Grund sank auch die Verfügbarkeit der fünf schweizerischen Kernkraftwerke im Jahr 2005 auf 78,3% (2004: 90,2%).

Am gesamten Elektrizitätsaufkommen waren die Wasserkraftwerke zu 56,6%, die Kernkraftwerke zu 38,0% sowie die konventionell-thermischen und anderen Anlagen zu 5,4% beteiligt.

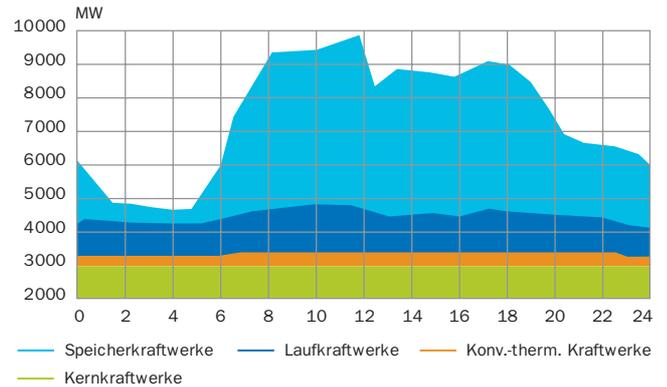
Stromerzeugung nach Kraftwerktypen



Wichtige Kennzahlen

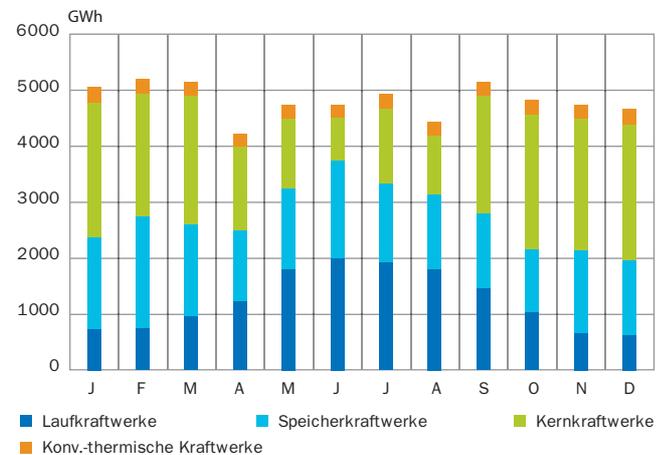
Elektrische Energie	2004 Mio. kWh	2005 Mio. kWh	Veränderung gegenüber Vorjahr (%)
Landeserzeugung	63 523	57 918	-8,8
davon: Wasserkraft	35 117	32 759	-6,7
Kernkraft	25 432	22 020	-13,4
Konv.-thermische Kraftwerke	2 974	3 139	+5,5
Endverbrauch	56 171	57 330	+2,1
davon: Haushalt	17 114	17 624	+3,0
Landwirtschaft	1 026	1 027	+0,1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	18 641	18 898	+1,4
Dienstleistungen	14 782	15 101	+2,2
Verkehr	4 608	4 680	+1,6

Stromproduktion im Tagesverlauf



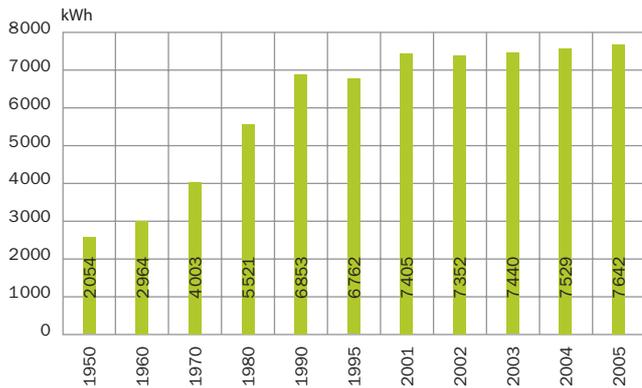
Die Belastung der Kraftwerke steigt am Morgen an und sinkt im Laufe der Nacht auf einen Mindestwert.

Monatliche Erzeugungsanteile 2005



Die Wasserkraftproduktion erlitt gegenüber den Vorjahren Einbußen infolge der geringen Niederschlagsmengen in der 2. Jahreshälfte (Ausnahme: August). Wegen längerer Reparaturarbeiten im Kernkraftwerk Leibstadt verzeichneten die Schweizer Kernkraftwerke einen erheblichen Produktionsrückgang.

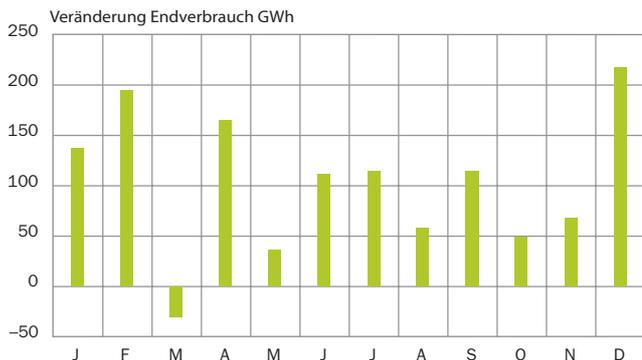
Pro-Kopf-Stromverbrauch 1950–2005



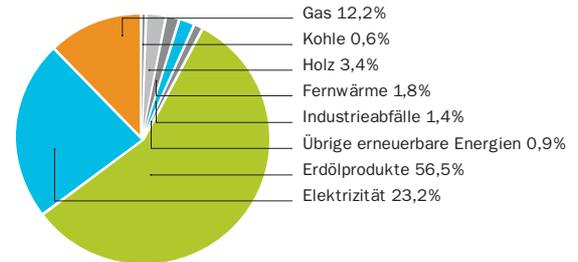
Höchstwert beim Stromverbrauch: Der Endverbrauch stieg im Jahr 2005 auf einen neuen Höchstwert von 57,3 Mrd. kWh (2004: 56,2 Mrd. kWh), was einer Zunahme von 2,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht (2004: +1,9%). Zum höheren Elektrizitätsverbrauch trugen die konjunkturelle Entwicklung und das Bevölkerungswachstum bei.

Gemäss den Angaben des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco) lag das Bruttoinlandprodukt (BIP) im Jahr 2005 um 1,9% über dem Vorjahreswert. Die mittlere Wohnbevölkerung der Schweiz nahm laut provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik im Jahr 2005 um rund 48 000 Personen oder 0,6% zu.

Veränderung Stromverbrauch Schweiz 2005 gegenüber Vorjahr

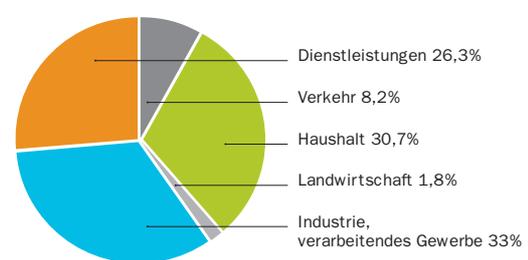


Endverbrauch nach Energieträgern



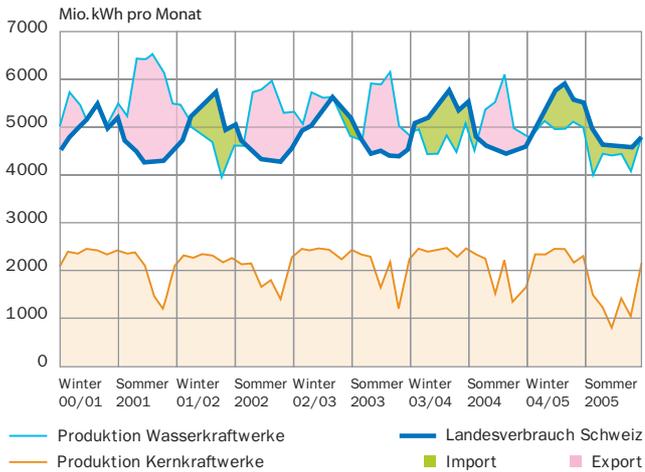
Der Endenergieverbrauch der Schweiz lag im Jahr 2005 mit 890 440 Terajoule um 1,3% über dem Niveau des Vorjahres. Damit wurde der Höchststand aus dem Jahr 2003 übertroffen.

Stromverbrauch nach Kundengruppen



Industrie, Haushalt und Landwirtschaft beanspruchen zusammen rund zwei Drittel des gesamten Stromverbrauchs in der Schweiz.

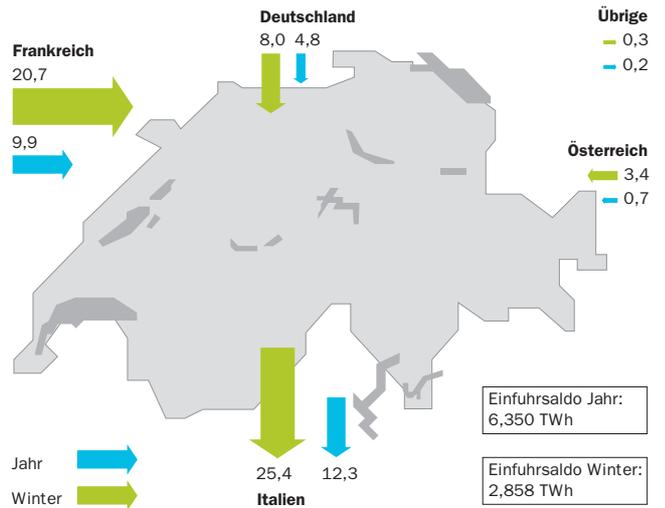
Produktion und Verbrauch elektrischer Energie



Hoher Importüberschuss: Während nur vier Monaten des Jahres 2005 überstieg die Landeserzeugung den Landesverbrauch. Für das ganze Jahr ergab sich bei Importen von 47,1 Mrd. kWh und Exporten von 40,7 Mrd. kWh ein Importüberschuss von 6,4 Mrd. kWh (Vorjahr: Exportüberschuss von 0,7 Mrd. kWh). Im 1. und 4. Quartal des Jahres 2005 mussten per saldo 4,7 Mrd. kWh vom Ausland bezogen werden. Im 2. und 3. Quartal des Jahres betrug der Importüberschuss 1,7 Mrd. kWh (Vorjahr: Exportüberschuss von 3,7 Mrd. kWh). Erstmals verzeichnete damit die Schweiz im Sommerhalbjahr 2005 (2. und 3. Quartal) einen Importüberschuss.

Einfuhr-/Ausfuhrsaldo 2005 in Mrd. kWh

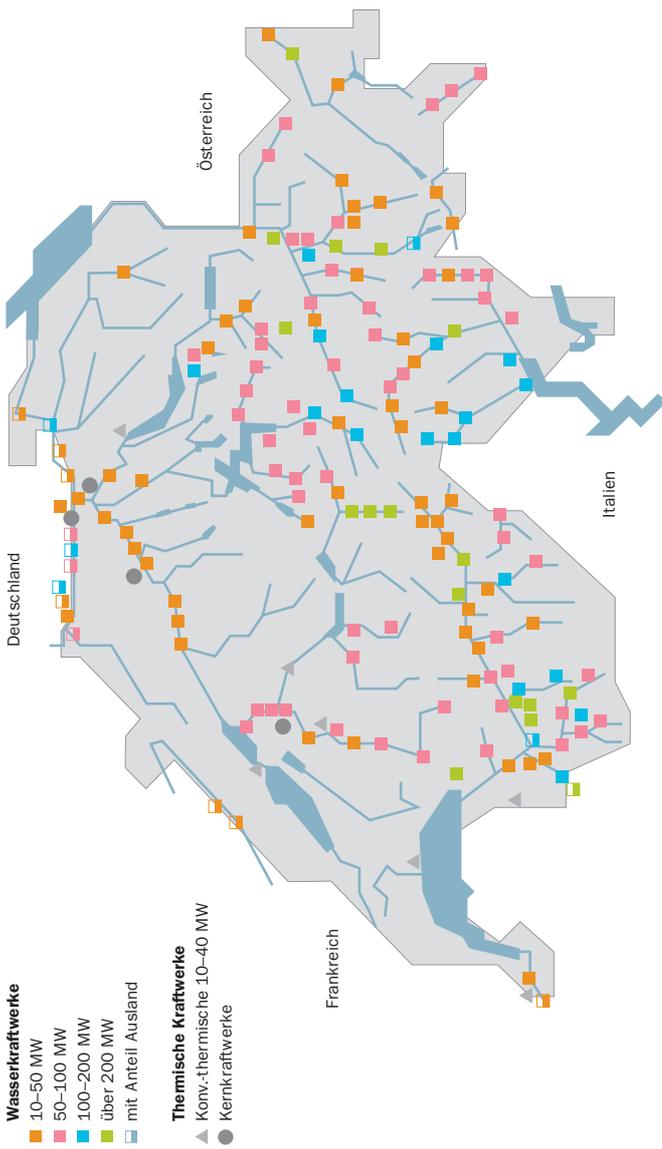
(vertragliche Werte)



Steigender Stromimport: Aufgrund des Verbrauchswachstums von 1159 Mio. kWh – das sind 2,1% mehr als im Vorjahr – ist die Schweiz 2005 definitiv zum Netto-Stromimporteur geworden. 6350 Mio. kWh oder rund 7,6% des Endbedarfs mussten eingeführt werden.

Kraftwerke in der Schweiz

(mit über 10 MW max. möglicher Leistung)



Höchstspannungsleitungen in der Schweiz

